

# 5 BERUF

## womit und wie möchtest du Anderen helfen - deine Berufung?

01

Einen Beruf zu ergreifen sollte in die Richtung gehen, dass es etwas ist, was du gerne tust. Wie z. B. du sprichst gerne Sprachen, du magst es mit Menschen zu sprechen, neues zu entdecken oder zu Backen usw. Zu jeder deiner Vorlieben gibt es ein Berufsfeld. Dort solltest du dich umsehen und schauen, welcher dieser Berufe am besten zu dir passt.

02

Gestalte Deine Aufgabe so, wie du sie möchtest, so bleibst du stets motiviert.

Dazu gehört, wo du arbeitest (der Raum), wie dein Platz gestaltet sein soll, Gestalte die Umgebung mit Farben, Holz, so dass du und deine Seele sich wohlfühlen. Stimme das auch ab auf deine Gesundheit - sprich kaufe nicht einen Stuhl oder ein Möbel, weil es jeder tut, sondern prüfe, ob es dir und deiner körperlichen Gesundheit dient.

03

Was dir auf dem Weg in die Berufung sehr hilft ist deine innere Haltung. Das was du tust, sollte immer zum Wohle eines anderen Menschen sein. Wichtig ist auch, das Gesetz von Geben und Nehmen in deine Aufgabe zu integrieren. Sorge dafür, dass immer ein Ausgleich statt findet. Sonst bist du irgendwann erschöpft. Zur inneren Haltung gehört auch, wie du mit anderen Menschen umgehst. Behandle sie so, wie auch du behandelt werden möchtest.

04

Vielleicht hast du eine Führungsposition.

Hier ist wichtig, dich selbst zu reflektieren. Frage dich, wie du eine fruchtbare Beziehung zu deinen Mitarbeitern bauen kannst.

Zusammenarbeiten ist hier groß geschrieben - gemeint ist gemeinsam ein Ziel erreichen - nicht gegeneinander handeln. Gestalte auch hier Umfeld und Methoden wohlwollend. Wahrhaftig und empfängerorientiert kommunizieren sind sehr erfolgsgewinnend.

